

Nachbarschaftlicher Besorgungsdienst – aber richtig!!!



Hallo an alle freiwilligen HelferInnen in unserer Gemeinde!

Um die **Verbreitung des Corona-Virus** bei denjenigen HelferInnen **einzudämmen**, die nachbarschaftliche Besorgungsaufgaben (wie z.B. **Einkaufen** oder **Medikamente holen für Nachbarinnen und Nachbarn**) erledigen, ist es sehr ratsam, bereits die **Hände gründlich mit Seife zu waschen**, bevor das Haus für den Besorgungsdienst verlassen wird.

VOR DEM EINKAUF:

1. **Vor dem Betreten des Supermarkts**, die **Einkaufstasche im Auto belassen!** (zum Befüllen bereit stellen)
2. **Einweg-Handschuhe anziehen**
3. **Einkauf erledigen**
4. **den Einkauf in die Tasche im Fahrzeug verladen**, **jedoch alles noch mit den angezogenen Handschuhen.**
5. **Einkaufswagen zurückstellen**
6. **Handschuhe ausziehen.** Falls Desinfektionsmittel vorhanden, **jetzt die Hände desinfizieren** (ersetzt jedoch nicht das Hände waschen)!! Leider haftet der Virus auf sämtlichen Oberflächen.

NACH DEM EINKAUF:

1. **Meidet beim Übergeben** der Lebensmittel bzw. Medikamente **sämtlichen nahen Kontakt mit den zu versorgenden Personen.**
2. **Einkauf vor der Haustüre abstellen** und **telefonisch Bescheid geben**, dass der Einkauf nun zu Hause steht.
3. Bei der **Übergabe von Geldbeträgen** zur Begleichung des Einkaufs, **ebenfalls jeden direkten Kontakt vermeiden.**

**DANKE VIELMALS für die ehrenamtliche
Unterstützung unserer BürgerInnen!!!**

